

› Institute

Der Studiengang Sprachen und Kulturen Ägyptens und Alt Vorderasiens wird von zwei Instituten gemeinsam getragen, dem Institut für Ägyptologie und Koptologie und dem Institut für Altorientalistik und Vorderasiatische Archäologie. Beide Institute liegen auch physisch unmittelbar nebeneinander im Eckgebäude an der Rosenstraße 9 / Schlaunstraße 2.

Am **Institut für Ägyptologie und Koptologie** werden alle Bereiche der Kultur und Gesellschaft des antiken Ägypten bis hinein in das frühe Mittelalter abgedeckt. Das sind ca. 4000 Jahre Sprachentwicklung, Schriftveränderung, Literaturschaffen, Wissenschafts- und Religionsgeschichte, Bautätigkeit, Kunstwerk, Sozialgeschichte, Landwirtschaft, Handel und Verwaltung.

Am **Institut für Altorientalistik und Vorderasiatische Archäologie** werden Kulturentwicklung und Geschichte des Alten Orients vom vorkeramischen Neolithikum im 10. Jt. v. Chr. bis zur Ausbreitung des Islam im 7. Jh. n. Chr. in einem Gebiet vom Bosphorus und Kaukasus im Norden bis zum Jemen im Süden und vom östlichen Mittelmeer im Westen bis zum Indus im Osten erforscht. Den Schwerpunkt bilden die alten mesopotamischen, anatolischen und iranischen Kulturen, die auf den Gebieten der modernen Länder Irak, Syrien, Jordanien, Türkei und Iran entstanden.

Beide Institute verfügen über **Spezialbibliotheken** direkt im Haus. Diese Institutsbibliotheken sind hervorragend ausgestattet und genießen einen erstklassigen internationalen Ruf.



› Bewerbung

Der Studiengang ist **zulassungsfrei** und wird im Wintersemester aufgenommen. Der Antrag auf Zulassung ist **bis zum 15. Juli** eines Jahres beim Studierendensekretariat der Universität Münster zu stellen. Informationen zum Bewerbungsverfahren finden Sie unter:
<https://www.uni-muenster.de/studieninteressierte/bewerbung>

› Kontakt

Institut für Ägyptologie und Koptologie

Schlaunstraße 2 · 48143 Münster
Telefon: 0251 83-24537
aegykop@uni-muenster.de
www.uni-muenster.de/IAEK

Institut für Altorientalistik und Vorderasiatische Archäologie

Rosenstraße 9 · 48143 Münster
Telefon: 0251 83-24532
aovaa@uni-muenster.de
www.uni-muenster.de/Altoriental

Fachstudienberatung Ägyptologie:

Frau Prof. Dr. Angelika Lohwasser
Telefon: 0251 83-24536
a.lohwasser@uni-muenster.de

Fachstudienberatung Koptologie:

Frau Prof. Dr. Gesa Schenke
Telefon: 0251 83-28430
gesa.schenke@uni-muenster.de

Fachstudienberatung Altorientalistik:

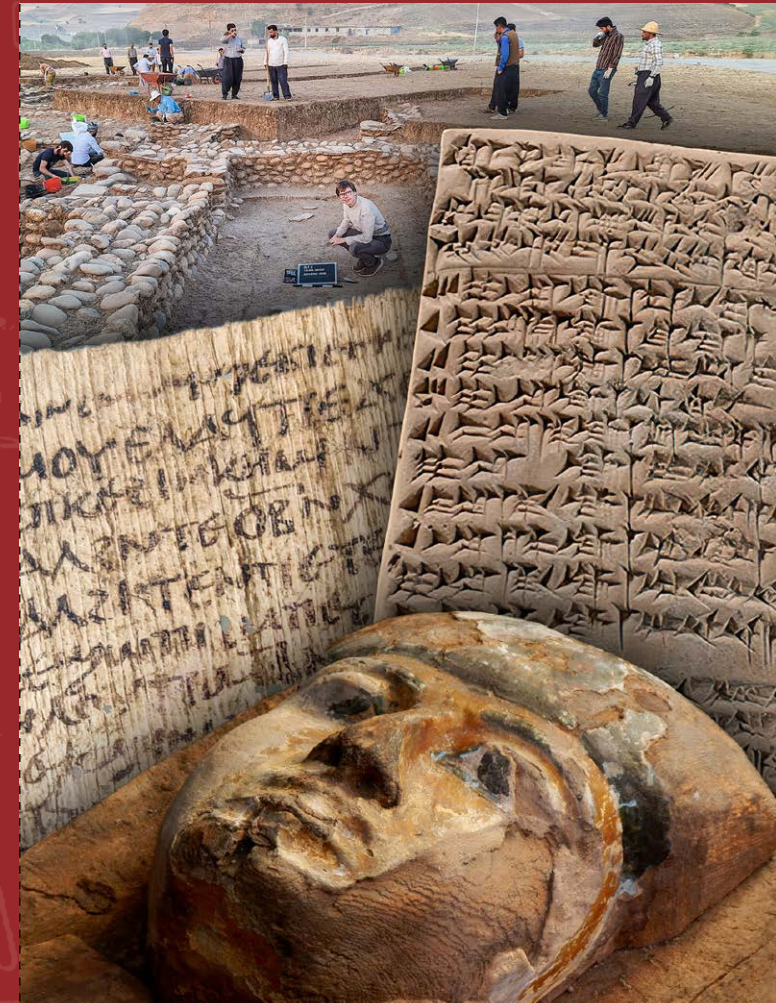
Frau Prof. Dr. Kristin Kleber
Telefon: 0251 83-24531
kkleber@uni-muenster.de

Fachstudienberatung Vorderasiatische Archäologie:

Herr Prof. Dr. Florian Janoscha Kreppner
Telefon: 0251 83-29815
janoscha.kreppner@uni-muenster.de

› Sprachen und Kulturen Ägyptens und Alt Vorderasiens

Master of Arts



Bildnachweis: Institut für Ägyptologie und Koptologie, Institut für Altorientalistik und Vorderasiatische Archäologie, Staatliche Museen zu Berlin, Vorderasiatisches Museum / OIaIM, Tebmer.

› Profil & Studieninhalte

Der Master-Studiengang „Sprachen und Kulturen Ägyptens und Altvorderasiens“ (SKÄA) ist ein gemeinsamer Studiengang des **Instituts für Ägyptologie und Koptologie** und des **Instituts für Altorientalistik und Vorderasiatische Archäologie**. Der Studiengang ist auf zwei Jahre (vier Semester) angelegt, wird mit dem akademischen Grad „Master of Arts“ (M.A.) abgeschlossen und befähigt zur Promotion.

Zu Studienbeginn wird aus dem Spektrum der vier Fächer Ägyptologie, Altorientalistik, Koptologie und Vorderasiatische Archäologie ein **Schwerpunktbereich** gewählt, in dem die Mehrzahl der Leistungspunkte zu erwerben ist:

- › Der Schwerpunkt **Ägyptologie** setzt sich vertieft mit einzelnen Denkmälergattungen und theoretischen Konzepten des Faches auseinander und vermittelt eine weitere Sprachstufe (Neuägyptisch) und Schrift (Hieratisch).
- › Der Schwerpunkt **Altorientalistik** vertieft die Kenntnisse des Akkadischen, Sumerischen und ggf. weiterer Sprachen in ihren unterschiedlichen Textsorten und Dialekten und befähigt, Texte philologisch zu erschließen und hinsichtlich historischer und kulturgeschichtlicher Problemstellungen zu interpretieren.
- › Der Schwerpunkt **Koptologie** vermittelt den wissenschaftlichen Umgang mit spätantiken ägyptischen Kulturzeugnissen sowie das selbständige philologische Erschließen und Edieren literarischer und dokumentarischer Papyri, Pergamente und Ostraka.
- › Der Schwerpunkt **Vorderasiatische Archäologie** reflektiert kontextualisierende und theoriegeleitete Diskussionen zur Auswertung von Funden und Befunden, befähigt zur kritischen Evaluation archäologischer Erklärungsansätze und berücksichtigt dabei individuelle Schwerpunktinteressen.



› Zulassungsvoraussetzungen

Voraussetzung für den Zugang zum Master-Studiengang „Sprachen und Kulturen Ägyptens und Altvorderasiens“ ist der erfolgreiche **Abschluss eines einschlägigen Studiums** mit einer Regelstudienzeit von mindestens 6 Semestern und einem „Bachelor of Arts“ (B.A.) oder gleichwertigem Abschluss an einer deutschen oder ausländischen Hochschule.

Bewerber:innen, die ihre Hochschulzugangsberechtigung nicht an einer deutschsprachigen Einrichtung erworben haben, müssen ausreichende Deutschkenntnisse nachweisen, die zur aktiven Teilnahme an Lehrveranstaltungen befähigen. Der Nachweis ist nach den Bestimmungen der DSH-Prüfungsordnung der Universität Münster zu erbringen. Für Bewerber:innen mit Deutsch als Muttersprache ist der Nachweis nicht erforderlich.

› Perspektiven nach dem Studium

Der forschungs- wie praxisorientierte Studiengang befähigt zur **Promotion** in einem der vier Schwerpunkte Ägyptologie, Altorientalistik, Koptologie und Vorderasiatische Archäologie. Die erworbenen fachlichen Kompetenzen qualifizieren zur Ausübung beruflicher Tätigkeiten in der **Forschung** an wissenschaftlichen und kulturpolitischen Institutionen wie Universitäten, Forschungseinrichtungen und Museen. Sie qualifizieren ebenso für **berufliche Tätigkeiten** im kultur-, bildungs- und medienpolitischen Bereich (Verlage, Presse, Tourismus, Grabungsfirmen, Erwachsenenbildung).



› Altertumswissenschaften in Münster

Für das Master-Studium „Sprachen und Kulturen Ägyptens und Altvorderasiens“ ist Münster ein hervorragender Studienort. Vielfältige altertums-, kunst- und kulturwissenschaftliche Fächer und exzellente Fachbibliotheken prägen das Studien- und Forschungsumfeld. Das **Centrum für Geschichte und Kultur des östlichen Mittelmeerraums** (GKM) und der **Exzellenzcluster „Religion und Politik“**, an dem auch die Fächer des Master-Studiengangs „Sprachen und Kulturen Ägyptens und Altvorderasiens“ beteiligt sind, stehen für herausragende Forschung. Das fächerübergreifende **Netzwerk „Archäologie Diagonal“** eröffnet im interdisziplinären Austausch altertumswissenschaftlicher Fächer Einblicke in antike Lebenswelten von der Sesshaftwerdung bis in das Mittelalter in einem Raum, der sich von Nordeuropa bis in die Sahara und von der iberischen Halbinsel bis nach Süd-asien erstreckt.

Im Rahmen des Master-Studiengangs „Sprachen und Kulturen Ägyptens und Altvorderasiens“ werden zusätzlich zum Schwerpunkt in einem der vier Fächer Ägyptologie, Altorientalistik, Koptologie und Vorderasiatische Archäologie Ergänzungsmodule aus **benachbarten Disziplinen** wie Klassische und Christliche Archäologie, Ur- und Frühgeschichte, Byzantinistik, Kulturanthropologie und Digital Humanities absolviert, die eine breite Perspektive auf die Antike eröffnen.

